

<b>Betreff</b>	<b>Protokoll der Ortsbeiratssitzung am 20.02.2018</b>
----------------	-------------------------------------------------------

<b>Ort</b>	DGH Schönau	<b>Beginn</b>	18:03 h	<b>erstellt am</b>	21.01.2020
<b>Datum</b>	18.01.2020	<b>Ende</b>	19:05 h	<b>Seitenzahl</b>	3

	<b>Name</b>	<b>Telefon</b>	<b>E-Mail</b>
<b>Protokoll</b>	Thekla Spielmann	(06696) 866	nicht genannt

Anwesende des Ortsbeirates	Gäste	Eingangsvermerk
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dehn, Heiko</li> <li>▪ Dietrich, Lothar</li> <li>▪ England, Reinhold</li> <li>▪ Grebing, Tanja</li> <li>▪ Spielmann, Thekla</li> </ul>	10 Personen	<b>Rückmeldung zum Protokoll</b>

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rückblick 2019 / Ausblick 2020
3. Innerörtliche Angelegenheiten / Verschiedenes

### **1. Begrüßung / Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher begrüßte die Ortsbeiratsmitglieder und die Gäste zur Ortsbeiratsversammlung. Der Beirat war vollzählig erschienen, somit konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden. Zu Form und Frist der Einladung gab es keine Einwände.

### **2. Rückblick 2019 / Ausblick 2020**

- Friedhofsarbeiten  
Durch den Bauhof der Gemeinde Gilserberg wurde Kieselsteine zur Umrandung der Gräber bereitgestellt. Die Box mit den Steinen befindet sich in der Nähe des hinteren Brunnens.
- Weg zum Ehrenmahl  
Das Gelände neben dem zum Ehrenmahl wurde durch den Bauhof Gilserberg aufgefüllt.
- Treppenaufgang zur Kirche  
Es haben sich einige Gehwegplatten beim Aufgang zur Kirche gesenkt. Besonders im Winter besteht Rutschgefahr, da sich in der Mulde Wasser sammelt und gefriert. Um die Sicherheit zu gewährleisten erinnert der Ortsbeirat die Gemeinde Gilserberg den Schaden bei der ausführenden Firma anzumahnen und den Mangel während der Gewährleistungsfrist beheben zu lassen.

- Regeneinlauf Kreuzung Schloßbergstraße / Pfingstweg (Nähe Schloßbergstr.16 und 18)  
Ein Regeneinlauf in der Rinne an der Kreuzung Schloßbergstraße / Pfingstweg ist defekt. Um eine Verletzungsgefahr auszuschließen erinnert der Ortsbeirat die Gemeinde Gilserberg den Einlaufrost zu erneuern.
- Der Gehweg im Forstweg wurde durch den Eigentümer vom Unkraut befreit.
- Der Gehweg der Schloßbergstraße (gegenüber Hausnr. 5) ist nicht mehr begehbar. Der Gehweg der Wiese ist durch Efeu fast vollständig zugewachsen. Der Ortsbeirat bittet erneut die Gemeinde Gilserberg den Eigentümer zu kontaktieren und gegeben falls eine Frist zur Reinigung zu setzen.
- Eine Bürgerin äußerte, dass der Eigentümer des Pfingstwegs 2 (unbebautes Grundstück) seiner Reinigungspflicht nicht nachkommt. Ebenso würde er den Gehweg nicht von Schnee räumen und würde wegen Glätte nicht streuen. Die Bürgerin gab an, dass sie selbständig in der letzten Zeit die Pflichten des Eigentümers übernommen hätte. Hierzu sei sie jedoch nicht mehr unentgeltlich bereit.  
Der Ortsbeirat bittet den Eigentümer des Grundstücks zu kontaktieren und gegeben falls eine Frist zur Reinigung setzen und ihn an seine Räum- und Streupflicht zu erinnern.
- Die Absenkung der Straße an der Kreuzung Haingasse / Kirschbrunnen (Nähe Kirschbrunnen Nr.3) stellt immer noch eine Gefährdung der Verkehrssicherheit dar. Der Ortsbeirat erinnert die Gemeinde Gilserberg die Verkehrssicherheit wieder zu gewährleisten.

### 3. Innerörtliche Angelegenheiten / Verschiedenes

- Eine Bürgerin regt an, die Mulden, welche von zurückbebauten Gräbern entstanden sind, aufzufüllen. Die Mulden würden eine Stolpergefahr darstellen.  
Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde Gilserberg jene Gefahrenquellen zu beseitigen.
- 3 Rotdornbäume sind im Pfingstweg und in der Schloßbergstraße abgestorben. Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde Gilserberg bei der Neubepflanzung zu unterstützen.
- Anwohner des Pfingst- bzw. des Forstwegs gaben besorgt an, dass die vorhandenen Bäume, welche zur Verkehrsberuhigung gepflanzt wurden, für sie einen erheblichen Reinigungsaufwand und Unfallgefahr darstellten. Durch die Wurzeln der Bäume würden sich der Straßenbelag und das Pflaster heben. Eine Bewohnerin äußerte ihre Sorge, dass die Wurzeln der Bäume die Kanalisation beschädigen könnten. Da die Bäume seit einigen Jahren nicht zurückgeschnitten wurden erzeugen die Bäume viel Laub und Früchte, welches die Straße und die Grundstücke bedeckt. Dies stellt für die anwesenden Anwohner eine Herausforderung dar. Weiterhin gaben sie an, dass z.B. die Müllabfuhr Probleme bei der Durchfahrt hätte. Eine Dorflampe ist zugewachsen und kann die Straße nicht mehr ausleuchten.  
Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde Gilserberg sich ein Bild von den Straßen bzw. Wohnsituation zu machen. Er hält einen starken Rückschnitt der Bäume und das Entfernen der Stolper- bzw. Unfallgefahren für notwendig.  
Die Anwohner wünschen sich als Alternative eine Neubepflanzung der Pflanzinseln.  
Gegen Ende der Versammlung gab eine Bürgerin an, das Fällen von Bäumen, besonders zur heutigen Zeit nicht zu befürworten.
- Die Frist zur Bewerbung „Unser Dorf hat Zukunft“ läuft am 28.02.20 ab. Die Schönauer Bürger werden zur nächsten Ortsbeiratsversammlung eingeladen um zu erfahren, ob seitens des Dorfes Interesse an der Teilnahme besteht.

- Der Ortsvorsteher erläuterte nach Rückfragen der Bürger die Grundstückseigentümergefragung zu den Straßenbeiträgen. Nach weiteren Fragen zur Entscheidungshilfe, äußerte der Ortsvorsteher, dass sich jeder Bürger ein eigenes Bild machen solle.
- **Die nächste Ortsbeiratsversammlung findet am 12.02.2020 um 20:00 Uhr im DGH statt.**

gez. T. Spielmann; Schriftführerin

gez. L. Dietrich; Ortsvorsteher